

Königsberg, 14. Sept. [Die schreckliche Katastrophe] bei dem gestrigen Fest am Schloßteich, hat nach den bis heute Mittag stattgehabten Ermittlungen ein Opfer von 29 Todten gefordert...

Braunsberg, 14. Sept. [Unfälle.] Der Oberst und Comm. des 44. Inf.-Reg. Herr v. Böding, ist am Sonnabend in der Gegend von Steindorf beim Sprünge über einen Graben vom Pferde gestürzt...

Marburg, 14. Sept. [Absetzung.] Der Reputant an der hiesigen Stipendiatenanstalt, Licentiat Groß, welcher seit etwa einem Jahre als Pfarrgehilfe an der hiesigen lutherischen Kirche fungirte...

Leipzig, 15. Septbr. [Für das Bundes-Überhandeldgericht] ist nunmehr definitiv — die nicht zu bezweifelnde Genehmigung der Kaufsumme durch den Reichstag vorausgesetzt — das schöne Grundstück Nr. 3 am Ostmarkt, Ecke der Mühlgasse nach der Wasserfront zu, bestimmt.

München, 13. Septbr. [Dementi hinsichtlich der Zusammenkunft zwischen dem Fürsten Hohenzollern, Gortschakoff und Lord Clarendon.] Die offizielle „Corresp. Hoffm.“ schreibt: „Wir haben es nicht für nöthig gehalten, die Behauptung...

einiger Blätter, daß zwischen Baiern und Preußen über den Eintritt in den Norddeutschen Bund verhandelt werde, daß sogar schon ein geheimer Vertrag darüber abgeschlossen sei u. s. w., zu dementiren...

Würzburg, 13. Sept. [Brand.] Gestern Abend gegen 8 Uhr zündete ein Blitzstrahl im neuen Zuchthause für weibliche Sträflinge jenseits des Mains, und in wenigen Stunden war das ganze große Gebäude ausgebrannt.

Karlsruhe, 12. September [Die Wahlen.] Von den neu erwählten Kammermitgliedern gilt namentlich Rechtsanwalt Räf in Freiburg als ein sehr gewandter und schlagfertiger Redner. Die Demokratie im engeren Sinne ist unter den 63 Mitgliedern einzig durch den tüchtigen Rechtsanwalt v. Feder aus Offenburg vertreten...

Österreich.

Prag, 14. Sept. [Einsurz.] Heute Nacht stürzte in Folge des heftigen Orkans die Maschinen-Abtheilung des Pilsener Ausstellungs-Gebäudes ein.

Brünn, 14. Sept. [Suspension.] Der mährische Landesausschuß hat die Gemeinde-Repräsentanz von Tobitzsch wegen unflathafter Gebahrung mit dem Gemeinde-Vermögen von der Verwaltung desselben suspendirt und den Dr. Machanel in Olmütz als Curator bestellt.

Schweiz.

Basel, 11. Sept. [Der internationale Arbeitercongreß.] Nachdem in der Vormittags-Sitzung des internationalen Arbeitercongresses die sehr stauende Discussion über die Aufhebung des Erbrechtes geschlossen worden war, ging die Versammlung in der Nachmittags-Sitzung auf die von der dritten Section gemachten Vorschläge näher ein.

1) Da das gegenwärtige Zeitalter der Concurrenz, in welchem die Arbeitergehege sich nicht nur in gewagte Speculationen und unsolide Finanzpläne einlassen, um zur Erlangung von Contracten die Concurrenten zu überbieten, und in vielen Fällen auch die Arbeiter einer Gegend gegen die einer anderen benutzt werden; in dieser Zeit ist die Verbreitung der Trades Unions zum Schutze der Arbeiter zur absoluten Nothwendigkeit in jedem Lande geworden, und ist die Föderation der Gewerke in jeder Nation zur unumgänglichen Bedingung der Zeit gemacht;

Stadttheater.

Mittwoch, 15. September: Romeo und Julia von Shakespeare. Die Vorstellung dieser ewigen Tragödie der Liebe konnte nur sehr bescheidenen Ansprüchen genügen. Wohl war sie im Ganzen mit Sorgfalt vorbereitet, und auch im Einzelnen war Jeder nach Kräften bemüht, seine Schuldigkeit zu thun.

Das Rathhaus zu Breslau. *)

Breslau hatte ursprünglich zwei Rathhäuser: das altstädtische und das neustädtische. Letzteres, in dem, wie sich aus den Schoppenbüchern ergibt, noch in dem letzten Viertel des 15. Jahrhunderts Gericht gehalten wurde, ist wahrscheinlich ein altes, gegenwärtig als Miethshaus verwendetes Gebäude, das noch jetzt mit jenem Namen bezeichnet wird.

Breslau (wie in vielen schlesischen Städten) erbaut ist, an, und zwar so, daß sein Ostgiebel sich der Häuserfront anschließt, die Südfacade völlig frei ist und im Westen — da die Länge des Gebäudes geringer ist, als die Distanz einer Seite des gedachten Häuserquadrats — ein Platz, der alte Fischmarkt, übrig bleibt.

Zur Betrachtung der Außenseite des Gebäudes übergehend, beginnen wir mit der Ostfacade. Hier steht vor dem Rathhause die Staußsäule, der Pranger, ein zierlicher gothischer Bau. Auf der Spitze desselben befindet sich eine Figur, der Henker, mit langem Schwerte bewaffnet und den Staußbesen in der Hand haltend.

Engagementsbedingungen u. s. f. zu ertheilen, unter denen in den betreffenden Ländern die Arbeiter beschäftigt werden; 4) der Congreß möge aussprechen, daß die verschiedenen Sectionen der Internationalen aufgefordert werden, bei der Bildung von neuen Vereinen beifällig zu sein und die Sectionen wie der Generalrath gebeten werden, bei der Beschaffung von Adressen der Gesellschaften, sowie der Uebersetzung von Mittheilungen beifällig zu sein;

5) der Congreß möge beschließen, daß seitens des internationalen Vereins die Errichtung von Schiedsgerichten, welche die Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitern beilegen sollen, in die Hand genommen werde. Sodann wolle der Congreß die Nothwendigkeit betonen, daß die Cooperativebewegung, sowie das Partnership-System (Bonus- und Dividenden-Gesellschaft, deren Hauptvertreter in Deutschland Geheimrath Engel in Berlin ist) von Seiten der internationalen Arbeiter-Association möglichst unterstützt werde, und für die erstere die Fonds der Trades Unions verwandt werden mögen;

6) der Congreß möge ausdrücklich betonen, daß für das cooperative Princip die Trades Unions die Basis bilden müssen, daß sie allein den genossenschaftlichen Sinn heranzuziehen vermögen und vorzüglich sie aus diesem Grunde die Organisation der Arbeit in unserem Sinne ausbilden können;

7) der Congreß soll darauf hinweisen, daß gerade durch die vortreffliche Organisation der Trades Unions und die in Folge dessen ermöglichte Agitation der obligatorische Schulbesuch zum Princip erhoben werden möge; allein durch den Seitens der Trades Unions ausgeübten Einfluß auf die Erziehung des Volkes sei es möglich, die leitenden Ideen des Congresses zur Wirklichkeit gelangen zu lassen.

Italien.

Rom, 9. Sept. [Marquis de Banneville. — Das Concil und die Fürsten. — Polizeipraxis.] Marquis de Banneville hat den clericalen Erwartungen so wenig entsprochen, daß man ihn nicht zurückwünscht. Der Kaiser erklärte in seiner Eröffnungsbrede vor den Kammern am 18. November 1867: „Ich mußte unsere Truppen abermals nach Rom schicken, um die Gewalt des heiligen Stuhles zu beschützen... In dieser Handlungsweise lag nichts Feindseliges gegen die Einheit und Unabhängigkeit Italiens... Die Beziehungen Italiens zum römischen Stuhl interessiren ganz Europa, und wir haben den Mächten vorgeschlagen, diese Verhältnisse in einer Conferenz zu regeln.“

gerissenen (urprünglich wohl bemalten) Stab hält. Bekleidet ist er mit einem faltenreichen, an den Ärmeln aufgeschlagenen Rocke, der in der Taille durch einen Gürtel zusammengehalten wird. An diesem hängt die Amtstasche, in der er die Vorladungen bewahrt, und der Dolch, welchen er mit der Linken umfaßt.

Dieser Figur entspricht auf der andern Seite ein reisiger Knecht, der Schwertdiener des Bogtes, mit Plattenharnisch und Kettenrock bekleidet, in der Rechten den Spieß haltend, mit der Linken sich auf sein langes, ihm bis zur Schulter reichendes Schwert stützend. Die Inschrift ist sehr verstümmelt. (Gewöhnlich wird sie gelesen: Ich bin des Rathes [oder der Stadt] gewappneter Mann, wer mich ansaßt, der muß ein Schwert han; doch hält Dr. Schulz dies für falsch.) Ueber den Hauptern der beiden Figuren sind, um den Raum zu füllen, noch Köpfchen angebracht.

Der in der ersten Etage vorspringende Erker bildete ehemals die Thronische der Kathedrale. Er wird von zwei Frauengestalten getragen. Die Erkerstrebepfeiler des Erkers ruhen auf Consolen, deren eine ein Männergesicht in Blattwerk zeigt, während die andere das Haupt Johannes des Täufers darstellt. Unterhalb ist ein Relief eingelassen: das Haupt Johannes des Täufers von zwei Engeln getragen. Die Fenster der ersten Etage sind an ihren Sockeln mit Figuren geziert: lachende, mit Gugelmützen bedeckte Köpfe, Löwen, Affen, Hunde. Das Maßwerk der Fenster im Festsensaal ist neu aus Holz gefertigt. Der mittlere Giebel ist mit phantastisch componirten Bogen und gekrümmten Fialen decorirt, die, ebenso wie der schöne Fries, aus Backstein gefertigt sind. Viel einfacher sind die beiden kleineren Giebel ge-

*) Bearbeitet nach einer Beschreibung des Breslauer Rathhauses von Dr. A. Schulz in der „Zeitschrift für Bauwesen“, Heft I—VII.

(Fortsetzung.)

Räumlichkeiten zu schiden, hält dagegen den Nachtheil der weiten Entfernung des Johanneums für sehr groß. Stadth. Müller schlägt vor, daß das neue Gebäude unbezogen bleibe, dagegen zeitweise geheizt werde, um jeder Feuchtigkeit vorzubeugen.

Dr. Uch meint, die Ueberführung des ganzen Gymnasii nach dem neuen Gebäude sei nach der Größe der Räumlichkeiten desselben unmöglich. Dem beklagten lösen Zusammenhang der Vorklasssen mit den Gymnasialklassen werde durch Ausführung der Maßregel Vorschub geleistet.

Die Absicht des Ministeriums zielt dahin, nur innere Disciplinar-Angelegenheiten und alles das, was der dritte Theil des Strafbuchgesetzes, der betanfällig „Von den Uebertretungen“ handelt, umfaßt, der „Universitäts-Disciplinar-Gewalt“ — so soll der amtliche Ausdruck lauten — zu belassen, alle sonstigen Fälle aber den bürgerlichen zuständigen Gerichten zu übergeben.

T. [Der Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung] veranstaltete am Vorabend des 100jährigen Geburtsages Humboldt's eine Festsfeier in dem kleinen Saale der neuen Vorle, woran sich außer den Mitgliedern noch andere Verehrer dieses großen und klarschauenden Geistes betheiligten, des Mannes, von dem schon vor nunmehr 20 Jahren der amerikanische Geistliche Parker in einer seiner Predigten u. A. sagte: „Er (Humboldt) übertrifft die berühmtesten Männer des Alterthums an Alter wie an Wissen.“

Bei der heutigen Sitzung des Humboldt-Fest-Comit'es wurde beschlossen, wenn morgen die Genehmigung zur Passage über die Ober- event. Sandbrücke zu erlangen sei, daß das Fest Sonntag, den 19. d. stattfinden soll.

[Zur Warnung.] Die auf der Wanderschaft begriffenen jüdischen Handwerksgeleuten erhalten am hiesigen Orte ein nicht unbedeutendes Reisestipendium, welches von Seiten des jüdischen Handwerkervereins aufgebracht und mit dessen Auszahlung ein am Ringe wohnhafter Kaufmann beauftragt ist.

[Polizeiliches.] In der heutigen Nacht verhafteten auf dem Maurituzeplage zwei feige Gefährliche als Einbrecher bekannte Individuen einen dort begehenden Einwandlader gewaltsam zu erschrecken.

[Muthwillige Beschädigung.] Vorgestern fuhrn zwei hiesige Kaufmannsfrauen in einem Wagen die Schmiebedrücke entlang, als plötzlich ein großer mit Wech überzogener Stein, ohne Jemanden zu treffen, in den Wagen flog.

[Selbstmord.] Am 15. d. Mts. Abends gegen 6 Uhr wurde in dem Oswiger Walde in der Nähe des Kapellenberges eine unbekannte männliche Person vorgefunden, welche durch einen Schuß ihrem Leben ein Ende gemacht hat.

[Wesiführänderungen.] Rittergut Mittel-Seifersdorf nebst Vorwerk Sorge, Kreis Freistadt, Verkäufer Rittergutsbesitzer Jordan auf Mittel-Seifersdorf, Käufer früherer Rittergutsbesitzer, Lieutenant Schneider aus Schönfeld. — Stadtkämmerer Nr. 1 zu Reichenbach i. S. (Herren-Vorwerk genannt), Verkäufer Rittergut König zu Reichenbach, Käufer Lieutenant Thiele aus Polznitz.

[Feuer.] Heute Nachmittag um 6 Uhr veränderten Glockensignale den Ausbruch eines Feuers in unserer Stadt; es war in dem

Hause Albrechtsstraße Nr. 49, in welchem sich die Medicinal-Drogenhandlung des Herrn Maruschke befindet, zum Ausbruch gekommen. Der dort beschäftigte Lagerdiener Paul war nämlich in das im Hofe befindliche feuerfeste Gewölbe gegangen, um einige Gegenstände zu holen, und da es um diese Zeit schon ziemlich dunkel ist, so bediente er sich hierbei einer Laterne. In dem erwähnten Magazin lagern eine große Menge leicht entzündbarer Ingredienzien, wie Terpentin, Petroleum, Camphir, Ligroine, Pech, Schwefelsäure u. s. w.; wahrscheinlich muß einer der dort auf Lager befindlichen Ballons gesprungen sein, in Folge dessen sich Dämpfe entwickelten, die sich an dem Licht der Laterne entzündeten und nun explodirten.

Die gewaltig übrigen die Explosion gewesen sein muß, geht daraus hervor, daß nicht nur die Glasfenster des nach der Straße zu gelegenen Fensters, sondern auch die Fensterkreuze zertrümmert wurden. Auch mehrere auf dem inneren Fensterbrette stehende eiserne Pfundgewichte wurden bis in die Mitte der Straße geschleudert. Wie groß sich der angrichtete Schaden beläuft, kann in diesem Augenblicke noch nicht berechnet werden.

△ Jauer, 15. September. [Eine Feier des 100jährigen Geburtsages Humboldt's] war hier nur von Seiten des Turnvereins veranstaltet worden. Die Feier fand im festlich geschmückten Saale des großen Adlers statt und hatten sich zu derselben die Mitglieder des Turnvereins, der Liedertafel und der Feuerwehr zahlreich eingefunden.

△ Schweidnitz, 14. Septbr. [Humboldtfeier.] Der hiesige Lehrerverein, welcher zu Mitgliedern fast sämtliche Lehrer der evangelischen und katholischen Stadtschule, sowie der höhern Mädchenschule Alexander's von Humboldt eine bescheidene Feier zu veranstalten. Dieser Beschluß kam am heutigen Abend zur Ausführung und hatten sich Lehrerfreunde aus allen Ländern der Feier angeschlossen.

+ Aus Oberschlesien, 15. Septem. [Zur Gehaltsfrage der Lehrer.] Als in jüngster Zeit die Aufseherung der Lehrergehälter durch die königlichen Regierungen angeordnet wurde, hat man in vielen Communen die Gehaltskala so unerbittlich herabgesetzt, daß man unter so unbillig aufgestellt, daß dadurch Unzufriedenheiten eintreten mußten und die Behörden mit vielen Petitionen Seitens der betreffenden Lehrer belästigt wurden.

L. Brieg, 15. Sept. [Humboldtfeier.] Der gestrige Tag wurde am hiesigen Orte in mehrfacher Weise festlich begangen. Eine allgemeine Feier zu Ehren Humboldt's, zu welcher Jedermann Zutritt hatte, fand Vormittag um 11 Uhr im Saale des Schauspielhauses statt. Hier war vor der Rednertribüne auf einem aus einer Blumenkrone sich erhebenden Obelisk die Wüste Humboldt's aufgestellt.

—=— Dypeln, 15. Sept. [Vortrags.] In diesen Tagen hielt Herr J. Münzer hier einen Vortrag über „Don Carlos“ mit Vertheidigung der vorhergehenden Schiller'schen Dramen, dem sich Declamationen von Szenen aus Goethe's Faust angeschlossen.

—r. Vorkawert, 15. Sept. [Zur Tageschronik.] Gestern morgen 8 Uhr traf der Herr Oberpräsident Graf Stolberg in Begleitung des Herrn Regierungspräsidenten Dr. v. Fiebahn und des Herrn Landrath Solger hierselbst ein, um die neu entworfenen und in der That lebenswerthen Fabrikanlagen, sowie die dazu gehörige Colonie zu besichtigen.

mächtigen des Herrn Vorsitz, Herrn Director Braetsch, unter Assistenten des Herrn Betriebsvorsteher, des Ober-Ingenieur und des Herrn Baumeister Jachisch aus Beuthen, dessen Name mit den hiesigen Anlagen aufs engste verbunden ist, empfangen. Die Beschichtigung des Werkes, welches nach dem Project noch lange nicht ausgebaut ist, erregte ein hohes Interesse unserer Gäste, welche unterbehalten ihre Ueberraschung und große Befriedigung aussprachen.

□ Eisengießerei Gleiwitz, 15. Sept. [Zum Hättenfreibier.] Dasselbe fand am Sonnabend und Sonntag statt. Der schöne schattige und geräumige Platz vor der ebang. Werksschule war in den Tagen vorher mit vielem Geschmad und Kunstgefühl zu einem vorzüglich geeigneten Festplatze mit Tanzpodien, Musiktribüne, Schankstätten mit Sitzplätzen, Bachbuden, Kletterbäumen u. umgewandelt, mit besonderer Gasleitung versehen und so für die Ausnahme von nahe an tausend Arbeitern nebst ihren Familien und den vielen geladenen Gästen gebrüg vorbereitet worden.

□ Leobschütz, 14. Sept. Auch hier ist das Andenken an den großen deutschen Naturforscher gefeiert worden. Heute Abend hielt der Professor Fiedler in dem Heiligthum des Gartensaales vor einer zahlreichen Zuhörerschaft aus allen Ständen der Bevölkerung über Alexander v. Humboldt einen Vortrag, in welchem er den Lebensgang und die wissenschaftliche Bedeutung desselben in möglichst eingehender Weise zur Darstellung brachte.

(Notizen aus der Provinz.) * Muskau. Am 15. d. Mts. wird die Königin von Schweden zum Besuch auf diesem Schlosse eintreffen und reiste der Prinz Friedrich der Niederlande zum Empfange derselben nach Berlin.

* Gränberg. Aus Freistadt wird gemeldet, daß am 8. d. dort die Wahl der Deputirten zur Provinzial-Synode und zwar von den Wählern aus den Kreisen Gränberg, Freistadt und Sagan vorgenommen worden ist.

* Vornstadt. Der Schluß des im gestrigen Mittagblatt enthaltenen Berichts über die Bezirks-Synode meldet Unrichtiges über die Aufbringung der Kosten in Bezug auf die Provinzial-Synode.

* Gränberg. Aus Freistadt wird gemeldet, daß am 8. d. dort die Wahl der Deputirten zur Provinzial-Synode und zwar von den Wählern aus den Kreisen Gränberg, Freistadt und Sagan vorgenommen worden ist.

* Vornstadt. Der Schluß des im gestrigen Mittagblatt enthaltenen Berichts über die Bezirks-Synode meldet Unrichtiges über die Aufbringung der Kosten in Bezug auf die Provinzial-Synode.

* Gränberg. Aus Freistadt wird gemeldet, daß am 8. d. dort die Wahl der Deputirten zur Provinzial-Synode und zwar von den Wählern aus den Kreisen Gränberg, Freistadt und Sagan vorgenommen worden ist.

* Vornstadt. Der Schluß des im gestrigen Mittagblatt enthaltenen Berichts über die Bezirks-Synode meldet Unrichtiges über die Aufbringung der Kosten in Bezug auf die Provinzial-Synode.

* Gränberg. Aus Freistadt wird gemeldet, daß am 8. d. dort die Wahl der Deputirten zur Provinzial-Synode und zwar von den Wählern aus den Kreisen Gränberg, Freistadt und Sagan vorgenommen worden ist.

* Vornstadt. Der Schluß des im gestrigen Mittagblatt enthaltenen Berichts über die Bezirks-Synode meldet Unrichtiges über die Aufbringung der Kosten in Bezug auf die Provinzial-Synode.

Emma Levisohn, Paul Altmann, Verlobte. [2387] ... [2389] ...

Entbindungs-Anzeige. Am 15. September 1869, Früh 10 Uhr, wurde meine geliebte Frau Emma, geb. Manasse, von einem kräftigen Jungen glücklich entbunden.

Die heute Mittag glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau Maria von einem munteren Knaben zeige ich Verwandten und Freunden ergebenst an.

Heute Morgen 1/9 Uhr machte ein sanfter Tod den langen Leiden unseres guten Vaters, des früheren Goldarbeiters Karl Heinrich Reif, ein sanftes Ende.

Heute Früh 9 Uhr endete ein sanfter Tod das theure Leben unserer innig geliebten guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, der verewigten Frau Kaufmann Anna Maria Gilbert, geb. Busch.

In verfloßener Nacht einschließ nach fast achtstägigen schweren Leiden der seit dem 1sten Januar d. J. pensionirte 71jährige Steiger Laeber, welcher das Unglück hatte, von einem Lastwagen überfahren zu werden.

Mittwoch den 15. huj. verschied hierorts am Lungenschlage der Thierarzt I. Klasse Herr August Anders, 60 Jahre alt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief heut Mittag 1 Uhr unser geliebter Gatte, Bruder, Schwager und Onkel, der Particulier Eduard Tiede, an einem plötzlichen Schlaganfall im 43. Lebensjahre.

Allen lieben Freunden und Verwandten zeige ich hierdurch mein herzliches Beileben mit der Bitte um stille Theilnahme, ergebenst an.

Dankfagung. Allen denen, die unsern lieben Vater Haack Zweig Gutes erwiesen, den herzlichsten Dank.

Familien-Nachrichten. Verlobungen. Fräul. Emmy Wagner in Subl mit Fr. Rient. im Inf.-Regt. Nr. 72, Baron von Lichtenberg.

Stadttheater. Freitag, den 17. Septbr. Zweites Gastspiel des Fräul. Höfler, von der Kroll'schen Oper in Berlin.

Lobe-Theater. Freitag, den 17. Sept. Fünftes Gastspiel des Fräul. Amélie Dory, vom Stadttheater in Hamburg.

Musikalischer Abend. Vorträge eigener Compositionen von Ferdinand Hiller.

Wintergarten. Großes Concert und Vorstellung. Sonnabend den 18. September.

Siebid's Etablissement. Heute Freitag, den 17. September: Symphonie - Concert.

J. Wiesner's Brauerei. Heute Freitag den 17. September: Großes Militär-Concert.

Seiffert in Rosenthal. Den Inhabern der Familien-Billets zu den Freitag-Festen die ergebene Mittheilung, daß heute, Freitag, den 17. Septbr., das letzte Fest bestimmt stattfindet.

Ball im Wintersaale. Hunde dürfen in keinem Falle mitgebracht werden.

Cremend's Hanskalendar 1870. Mit Notizblättern. 8. Elegant brosch. 5 Sgr. Preis brosch. 2 Thlr., geb. 2 Thlr. 10 Sgr.

Dr. Steuer. Von der Reise zurückgekehrt, bin ich für Obrentränke Vormittags bis 11 Uhr, für andere Kranke Nachmittags von 3 - 5 Uhr zu sprechen.

Dr. Pauly. Nur raschen Vorbereitung nach Quarta, wie zum Unterricht im Latein, Franz. und Deutschen kann ich noch einige Schüler aufnehmen.

Soeben traf ein bei Julius Hainauer, Buch- u. Musikalienhandlung in Breslau, Schweidnitzerstrasse Nr. 52.

Soeben traf ein: Das Landhaus am Rhein. Roman von Berthold Auerbach, und wurde in 28 Exemplaren aufgenommen in die Leih-Bibliothek von Julius Hainauer.

Tanz-Unterricht. Mit dem Tanz-Unterrichte beginne ich zum 28. October c. und nehme Anmeldungen hierzu v. 11.-26. d. M. Vorm. v. 11-1 und Nachm. v. 4-6 Uhr, die Donnerstage und Sonntage ausgenommen, entgegen.

Paula Baptiste, Albüßerstrasse Nr. 29. Scheibler's Kochbuch mit vielen Abbildungen, seit langen Jahren als das beste anerkannt, sei jeder Hausfrau empfohlen.

Ein 3. Allem z. eignend. Priv.-Haus, an einer frequenten Straße einer empfahl. Stadt Ob.-Schlesien, vermisst 25 Mille, ist bei 10-12,000 Thlr. Anzahlung zu verk. Agenten verb. Näb. z. erfgr. sub No. 29 in der Expedition der Breslauer Zeitung. [1009]

Königliche Direction der Oberschlesischen Eisenbahn. Die im Bereiche der Oberschlesischen, der Breslau-Posen-Glogauer und der Stargard-Posener Eisenbahn im Laufe des II. und III. Quartals 1868 vorgefundenen und von den Eigenthümern nicht reclamirten Gegenstände, welche namentlich Kleidungsstücke, sowie Stöcke, Schirme und dergleichen sind, sollen im Termine den 30. September c., von Morgens 9 Uhr ab, auf dem hiesigen Bahnhofe in unserem Ober-Betriebs-Inspection's-Bureau öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Oberschlesische Eisenbahn. Die Pflaster-Arbeiten für den Zubuhweg und den Vorplatz am neuen Empfangs-Gebäude auf hiesigem Bahnhofe sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf Mittwoch, den 22. September c., Vormittags 12 Uhr, im Baubureau auf Bahnhof Brieg anberaumt.

Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn. Es soll die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten ausschließlich, der Zimmer- und Dachdecker-Arbeiten einschließlich der Lieferung der Materialien zu dem Neubau eines Wirtschaftsgebäudes auf Bahnhof Canth im Submissionwege verbunden werden.

Betriebs-Inspection. Gestern wurde ausgegeben: Schles. Landwirthschaftliche Zeitung. X. Jahrg. Nr. 38. Herausgegeben unter Verantwortlichkeit der Verlags-Handlung. Verlag von Eduard Tremendt in Breslau.

Berein schlesischer Thierärzte. Versammlung: Sonntag, den 10. October d. J., Vormittags 11 Uhr, im Café restaurant zu Breslau. Neue Mitglieder finden Aufnahme.

„Zweihundert Thaler“ Belohnung. Am 9. September c. ist Abends 8 Uhr der zum Wilschütz in Buzakow angestellte Jäger Carl Josef und dessen Sohn Adolph im dortigen Forste jedenfalls von Wilddieben, meuchlings erschossen worden.

Commandit-Gesellschaft auf Actien Koppener Dampfbrauerei, Albert Nitschke & Comp. 250,000 Thaler Grund-Capital. 500 Actien zu 500 Thaler. Das unmittelbar an der Oder gelegene, 1/2 Meilen vom Bahnhof Löwen und 1/2 Meile von der Kreisstadt Brieg entfernte Rittergut Koppeln ist von den Unterzeichneten zur Bildung einer Commandit-Gesellschaft beabsichtigt.

Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier in der Dblauer-Vorstadt an der Grünstraße unter Nr. 4 belegenen, Band 7, Blatt 321 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt verzeichneten, auf 17,234 Zhr. 29 Sgr. abgeschätzten Grundstückes haben wir einen Termin auf **den 20. October 1869, Vorm. 11 1/2 Uhr,** vor dem Stadtgerichts-Rath von Bergen im Termins-Zimmer Nr. 20 im 1. Stock des Gerichtsgebäudes anberaumt.

Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier in der Nicolavorstadt an der Friedrich-Wilhelmstraße unter Nr. 2a belegenen, dem Dr. med., Domherrn Eugen Küstner gebürtigen auf 31,864 Zhr. 21 Sgr. 4 Pf. abgeschätzten Grundstückes haben wir einen Termin auf **den 24. November 1869, Vorm. 11 1/2 Uhr,** vor dem Stadtgerichtsrath v. Bergen im Zimmer Nr. 21 im 1. Stock des Gerichtsgebäudes anberaumt.

Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier unter Nr. 13b am Berliner-Platze belegenen, im Hypothekenbuche der Nicolavorstadt Band VIII, Blatt 113 verzeichneten, auf 12,718 Zhr. 42 Sgr. 4 Pf. abgeschätzten Grundstückes, haben wir einen Termin auf **den 17. November 1869, Vorm. 11 1/2 Uhr,** vor dem Herrn Stadtgerichtsrath Bästorf im Termins-Zimmer Nr. 21 im 1. Stock des Gerichtsgebäudes anberaumt.

Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier an der Schubbrücke Nr. 52 belegenen, im Hypothekenbuche der Stadt - Band 34, Blatt 169 - verzeichneten, auf 6908 Zhr. 2 Sgr. 6 1/2 Pf. abgeschätzten Grundstückes haben wir einen Termin auf **den 17. December 1869, Vorm. 11 1/2 Uhr** vor dem Stadtgerichtsrath Siegert im Termins-Zimmer Nr. 21 im 1. Stock des Gerichtsgebäudes anberaumt.

Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier in der Dblauer-Vorstadt belegenen, im Hypothekenbuche dieser Vorstadt Band 9, Blatt 9 verzeichneten auf 14,437 Zhr. 18 Sgr. abgeschätzten Grundstückes haben wir einen Termin auf **den 20. December 1869, Vorm. 11 1/2 Uhr,** vor dem Assessor Milch im Termins-Zimmer Nr. 21, im 1. Stock des Gerichtsgebäudes anberaumt.

Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier in der Rosengasse Nr. 19 belegenen, im Hypothekenbuche der Dblauer-Vorstadt Band 5, Folio 225 verzeichneten, dem Restaurateur Carl Schuele gebürtigen, auf 11,216 Zhr. 6 Sgr. 1 1/2 Pf. abgeschätzten Grundstückes haben wir einen Termin auf **den 20. December 1869, Vorm. 11 1/2 Uhr,** vor dem Stadtgerichtsrath Fürst im Zimmer Nr. 21 im 1. Stock des Gerichtsgebäudes anberaumt.

Bekanntmachung. Zum notwendigen Verkaufe des hier in der Nicolavorstadt an der Friedrich-Wilhelmstraße unter Nr. 2a belegenen, dem Dr. med., Domherrn Eugen Küstner gebürtigen auf 31,864 Zhr. 21 Sgr. 4 Pf. abgeschätzten Grundstückes haben wir einen Termin auf **den 24. November 1869, Vorm. 11 1/2 Uhr,** vor dem Stadtgerichtsrath v. Bergen im Zimmer Nr. 21 im 1. Stock des Gerichtsgebäudes anberaumt.

Reissen, Gicht, Magen-, Nerven - Leiden etc., wo Badeuren oft erfolglos bleiben, werden in meiner Heilanstalt radical gehoben. Geschlechtskrankh., Pollutionen, Schwächezustände etc. auch brieflich. Dr. Rosenfeld, Berlin, Leipzigerstrasse 111. Prospecte gratis. [2471]

Notwendiger Verkauf. Das in der Scheitnigerstraße unter Nr. 16a belegene, im Hypothekenbuche vom Sande, Dome, Hinterdome und Neuschneitig Band 7, Blatt 281 verzeichnete Grundstück ist zur notwendigen Subhastation gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 11 Laurentiusstraße, im Hypothekenbuche vom Sande, Dome, Hinterdome und Neuschneitig Band 9, Blatt 369 eingetragen, ist zur notwendigen Subhastation gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 19 belegene, im Hypothekenbuche der Dblauer-Vorstadt Band 9, Blatt 145 verzeichnete Grundstück ist zur notwendigen Subhastation gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 19 belegene, im Hypothekenbuche der Dblauer-Vorstadt Band 9, Blatt 145 verzeichnete Grundstück ist zur notwendigen Subhastation gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 19 belegene, im Hypothekenbuche der Dblauer-Vorstadt Band 9, Blatt 145 verzeichnete Grundstück ist zur notwendigen Subhastation gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 19 belegene, im Hypothekenbuche der Dblauer-Vorstadt Band 9, Blatt 145 verzeichnete Grundstück ist zur notwendigen Subhastation gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 19 belegene, im Hypothekenbuche der Dblauer-Vorstadt Band 9, Blatt 145 verzeichnete Grundstück ist zur notwendigen Subhastation gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 15 der Weißgerbergasse, im Hypothekenbuche der Stadt Band 40, Fol. 217 verzeichnet, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 15 der Weißgerbergasse, im Hypothekenbuche der Stadt Band 40, Fol. 217 verzeichnet, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 10, Fol. 9 des Hypothekenbuchs der Dblauer-Vorstadt genannt: „Josephsruh“, der verwitweten Winkler, Caroline, geb. Dorn, gehörig, ist zur notwendigen Subhastation im Wege der Execution gestellt.

Bekanntmachung. In unser Firmen-Register ist Nr. 2532 die Firma: **Adolph Brettschneider** und als deren Inhaber der Kaufmann **Adolph Brettschneider** hier heute eingetragen worden.

Bekanntmachung. In unser Firmen-Register ist Nr. 2533 die Firma: **Louis Ledermann** und als deren Inhaber der Kaufmann **Louis Ledermann** hier heute eingetragen worden.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 17, Wartha, ist nach einem Nutzungswerte von 106 Zhr. bei der Gebäudesteuer, das Grundstück Nr. 73, Wartha mit 7 1/100 Morgen der Grundsteuer unterliegenden Ländereien nach einem Reinertrage von 6 4 1/100 Zhrn. bei der Grundsteuer und das Grundstück Nr. 78, Riegersdorf, mit 4 1 4 1/100 Morgen der Grundsteuer unterliegenden Ländereien nach einem Reinertrage von 78 9 1/100 Zhrn. bei der Grundsteuer veranlagt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 17, Wartha, ist nach einem Nutzungswerte von 106 Zhr. bei der Gebäudesteuer, das Grundstück Nr. 73, Wartha mit 7 1/100 Morgen der Grundsteuer unterliegenden Ländereien nach einem Reinertrage von 6 4 1/100 Zhrn. bei der Grundsteuer und das Grundstück Nr. 78, Riegersdorf, mit 4 1 4 1/100 Morgen der Grundsteuer unterliegenden Ländereien nach einem Reinertrage von 78 9 1/100 Zhrn. bei der Grundsteuer veranlagt.

Notwendiger Verkauf. Das Grundstück Nr. 17, Wartha, ist nach einem Nutzungswerte von 106 Zhr. bei der Gebäudesteuer, das Grundstück Nr. 73, Wartha mit 7 1/100 Morgen der Grundsteuer unterliegenden Ländereien nach einem Reinertrage von 6 4 1/100 Zhrn. bei der Grundsteuer und das Grundstück Nr. 78, Riegersdorf, mit 4 1 4 1/100 Morgen der Grundsteuer unterliegenden Ländereien nach einem Reinertrage von 78 9 1/100 Zhrn. bei der Grundsteuer veranlagt.

Bekanntmachung. In unser Firmen-Register ist eingetragen worden: 1. am 7. dieses Monats: a. das Erlöschen der sub Nr. 202 eingetragenen Firma: „Hermann Mische“ zu Reichenbach, b. das Erlöschen der sub Nr. 206 eingetragenen Firma: „E. Kessler“ zu Langenbielau, c. das Erlöschen der sub Nr. 253 eingetragenen Firma: „B. Muschner“ zu Langenbielau, d. das Erlöschen der sub Nr. 241 eingetragenen Firma: „H. Menzel“ zu Nieder-Peterswalde, e. das Erlöschen der sub Nr. 220 eingetragenen Firma: „C. F. Thiel“ zu Ober-Langenbielau, f. sub Nr. 286 die Firma: „Ernst Gottwald“ zu Grnsdorf Städtisch und als deren Inhaber der Fabrikant **Friedrich Ernst Gottwald** daselbst, g. bei der sub Nr. 218 eingetragenen Firma: „G. Michael“, deren Inhaber der Fabrikant **Johann Gottlieb Michael** ist, daß der Sitz der Niederlassung und der Wohnort des Inhabers von Langenbielau nach Klittenhaus verlegt worden ist; 2. am 8. dieses Monats: das Erlöschen der sub Nr. 280 eingetragenen Firma: „E. Ridelmann“ zu Grnsdorf Städtisch, Reichenbach i. Schl., am 8. September 1869, Königl. Kreis-Gericht, Abtheilung I.

Bekanntmachung. In unser Firmen-Register ist eingetragen worden: 1. am 7. dieses Monats: a. das Erlöschen der sub Nr. 202 eingetragenen Firma: „Hermann Mische“ zu Reichenbach, b. das Erlöschen der sub Nr. 206 eingetragenen Firma: „E. Kessler“ zu Langenbielau, c. das Erlöschen der sub Nr. 253 eingetragenen Firma: „B. Muschner“ zu Langenbielau, d. das Erlöschen der sub Nr. 241 eingetragenen Firma: „H. Menzel“ zu Nieder-Peterswalde, e. das Erlöschen der sub Nr. 220 eingetragenen Firma: „C. F. Thiel“ zu Ober-Langenbielau, f. sub Nr. 286 die Firma: „Ernst Gottwald“ zu Grnsdorf Städtisch und als deren Inhaber der Fabrikant **Friedrich Ernst Gottwald** daselbst, g. bei der sub Nr. 218 eingetragenen Firma: „G. Michael“, deren Inhaber der Fabrikant **Johann Gottlieb Michael** ist, daß der Sitz der Niederlassung und der Wohnort des Inhabers von Langenbielau nach Klittenhaus verlegt worden ist; 2. am 8. dieses Monats: das Erlöschen der sub Nr. 280 eingetragenen Firma: „E. Ridelmann“ zu Grnsdorf Städtisch, Reichenbach i. Schl., am 8. September 1869, Königl. Kreis-Gericht, Abtheilung I.

Das Magazin der Haug'schen Hutfabrik am Rosenthal in Leipzig (eines der größten Hut-Magazine auf dem Continente) bietet für Engros- und Détail-Käufer die reichste Auswahl zu äußerst billigen Preisen; in den Schaufenstern allein über 300 Nouveautés.

Advertisement for 'Tribüne' magazine, featuring a large graphic with the title and text: 'Für 1 Thaler pro Quartal abnommt man bei allen Postanstalten.' It also mentions 'Humor und Satyre in Wort und Bild' and 'Berliner Wespen'.

Advertisement for 'Annoncen-Expedition' by Friedrich Gehrach, Commissionen, Annoncen, Briefe etc. für In- und Ausland. Oder-Thor 56.

Advertisement for 'Ring Nr. 45, erste Etage. Velour-Double-Tücher' by Gebrüder Cohnstädt, Ring Nr. 45, erste Etage.

Advertisement for 'Frister & Rossmann' Nähmaschinen-Fabrik Berlin, featuring illustrations of sewing machines and text: 'Doppelsteppstich-Näh-Maschinen'.

Advertisement for 'Großer Holz-Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen' by E. F. Fald & Comp. in Frankfurt a. M.

Table with 3 columns: Feuchter bedeckter Standort, Trockner bedeckter Standort, Luftiger Standort. Lists prices for various types of wood (Kiefer, Buche, etc.) and their quantities.

Advertisement for 'die Colonial-Waaren-Niederlage' by Aug. Reinholdt, Nr. 6, Elisabethstraße Nr. 6.

Advertisement for 'Steinkohlen' from Hermisdorf bei Waldenburg in Schlesien, by A. W. Berger & Co. in Waldenburg in Schlesien.

Advertisement for '7proc. Gold-Obligationen, erste Hypothek' by E. F. Fald & Comp. in Frankfurt a. M., mentioning Rockford, Rock-Island and St. Louis Eisenbahn-Gesellschaft.

Advertisement for 'Besonders für Handlungen an der polnischen Grenze' by E. F. Fald & Comp., mentioning 'Reductions-Tabellen von poln. auf preuß. Münze'.

Advertisement for 'Das zur Stache'schen Concursmasse gehörige Grundstück' by Weiss Vorwerksäcker 26, ca. 2 Morgen gross, guter Rübenboden.

Advertisement for 'Bestes pensylv. Petroleum' by Cuhnaw & Comp., Büttnerstraße 32, and 'Knochenkohlen Superphosphat' by Dietrich & Co.

[1309] Bekanntmachung. In unser Gesellschafts-Register ist die Auflösung der sub Nr. 56 unter der Firma: 'Möbel-Magazin der vereinigten Tischlermeister zu Langenbielau Gustav Berger'...

Bekanntmachung. Am 6., 7., 13., 20. und 21. Octbr. c., Vormittag von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr kommen im Amts-Locale unseres Stadt-Vertrages verschiedene Pfänder...

[1311] Bekanntmachung. Die Reparatur der Biegebor-Brücke soll im Wege der Submission vergeben werden. Die Submissions-Bedingungen und der Anschlag-Extract liegen in der Dienerschaft des Rathhauses zur Einsicht aus.

Die Stelle eines Hilfslehrers an dem hiesigen Gymnasium ist mit Beginn des Schuljahres 1869/70 zu besetzen. Die jährliche Remuneration beträgt 360 Thaler...

Das neue Schuljahr an dem hiesigen Gymnasium beginnt am 29. d. M. und wird der Rector der Anstalt Herr Dr. Proßke am 27. u. 28. d. M. zur Aufnahme neuer Schüler...

[1008] Bekanntmachung. Bei der hiesigen Realschule erster Ordnung beginnt das Wintersemester am 5. October d. J. Zur Prüfung und Aufnahme neuer Schüler wird der Director der Realschule, Herr Dr. Janisch, am 2. October in den Vormittagsstunden im Realschulgebäude bereit sein.

Pferde-Auction in Breslau. Sonnabend, den 18. Septbr. c., Vormittag 9 Uhr, werden an der alten Reitbahn (Gartenstraße) hieselbst, vier überzahlige Dienstpferde von unterzeichnetem Regiment gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft.

Nachdem der zeitliche Arzt des Glas-Veredler-Vereins zu Schreiberhan, Kreis Hirschberg in Schlesien, Herr Dr. Hirschberg, einem Rufe nach Heidelberg folgend, seine hiesige Stellung aufgegeben hat, wird hiermit bekannt gemacht: daß diese Stellung mit einem jährlichen Fixum von 600 Thlrn. wieder zu vergeben ist...

Heiraths-Antrag. Ein Kaufmann in Breslau, 30 Jahr alt, von angenehmen Aeußern, Blondin, wünscht sich auf diesem Wege zu verheirathen. Vermögende junge Mädchen oder Wittwen, die einem Manne die Hand reichen wollen, der sich getraut, eine Frau glücklich zu machen, wollen ihre nicht anonymen Anträge mit Photographie bis 1. October richten an: A. S. 17 poste restante Breslau.



Depot von H. J. Merck & Co. in Hamburg.

Phospho-Guano { mit 2 1/2 % leicht löslichem Stickstoff, 19-20 % leicht löslicher Phosphorsäure.

Carl Scharff & Co., Breslau, Weidenstrasse 29.

Unser Lager steht unter fortlaufender Controle des Herrn Dr. Franz Sulwa.



Verlag von Eduard Trowendt in Breslau.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

für freie Stunden.

Von E. A. Hoffmayer.

Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschritten und dem Porträt des Verfassers.

Gr. 8. Elegant broschirt. Preis 1 1/4 Thlr.

Dieses Werk, das so recht geeignet ist, zu zeigen, was E. A. Hoffmayer als Volksschriftsteller war, erscheint gleichsam als letztes Vermächtnis an seine Freunde und Verehrer...

Dringende Bitte.

Ein Familienvater, welcher unverschuldet seit geraumer Zeit seine Stellung verlor und bei seinem vorgerückten Alter eine anderweitige Beschäftigung auf keine Art und Weise, trotz Verwendung sehr achtbarer Personen, des Alters und sonstiger Vorurtheile halber, nicht erlangen kann...

Vortheilhafter Verkauf.

Das zur Stache'schen Concursumasse gehörige Grundstück Huben Nr. 57, bestehend aus einem noch ungebauten Wohnhause und 3 Morgen 87 Q.-R. Acker...

Eine Rheinische Weinblg.

sucht gut empfohlene solide Agenten und Reisende zu engagieren. Offerten sub M. 6413 befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Advertisement for HEISSWASSER-HEIZUNGEN (Hot Water Heating) by Gustav Lisch, Schwenning i. M. Includes details about various buildings and services.

Herrn J. G. POPP, praktischer Zahnarzt, in Wien.

Stadt, Bognergasse Nr. 2. Drahotusz, 3. Juni 1868. Geehrter Herr!

Nach Ablauf eines Jahres kann ich nicht umhin, Ihnen abermals die dankbare Anerkennung der Vortrefflichkeit Ihres Anatherin-Mundwassers auszusprechen...

15,000 Thlr., 5000 Thlr., 2000, 1200 und 600 Thlr.

find sofort auf Hypotheken zu vergeben.

1500 Thaler pupillarsichere Hypothek werden zum 1. October d. J. auf ein hiesiges am Rinke gelegenes Haus gezeichnet.

Flügel und Pianinos billig unter Garantie bei J. Seiler, Kupferstraße 7.

Mehrere gebrauchte Flügel sind billig zu haben Neuschestrasse Nr. 38, erste Etage.

Haus-Verkauf. Ein neu erbautes dreistödiges Haus mit zwei Verkaufsstellen...

In Grünberg ist eine reizend gelegene, komfortable eingerichtete, neugebaute Villa mit großen Kellerräumen...

Ein Hotel in einer Provinzialstadt Schlesiens, sehr frequent, mit schönen Gast- und Fremdenzimmern...

Ein Droguengeschäft in einer lebhaften Stadt von 9000 Einwohnern ist Verhältnisse halber bald zu verkaufen.

Eine leistungsfähige Cigarren-Fabrik sucht für hiesigen Platz einen geeigneten Vertreter...

Eine gebr. Drillmaschine von Smyth u. Sohn in Besenball, 10reibig mit Hemmvorrichtung...

Allen Müttern werden die bereits seit 10 Jahren mit außerordentlichem Erfolg angewandten Kinder-Cheigens...

Manilla-Cigarren, à Mille 20 Thlr., Havanna-Ausdruck à Mille 12 Thlr., Havanna-Cigarren, mild und angenehm...

A. Gonschior, Weidenstr. 22.

Indischen Stampf-Coffee in Originalpacketen 1/2 Pfd. 6 Sgr., 1/4 Pfd. 3 Sgr. importirt und empfiehlt M. Herrmann, Berlin, Münzstr. 23.

Rheumatismus-Leidenden empfiehlt als probat das Aromat. Harz - Fluidum. Joh. Kattner, Schmiedebrücke 56.

Dr. Pattison's Gicht-Watte, gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als Gesicht, Brust, Hals- und Zahnschmerzen...

Goldstern, Speckbücklinge, Lachs, Speck-Fleuben, neuen Hamburger Caviar, Anchovis, Sardinen, marin. Kale-Bratheringe...

Ein junger Landwirth, 30 Jahre alt, militärfrei, Hannoveraner, sucht Stellung. Derselbe ist mit allen Branchen der Oekonomie vertraut...

Ed. Fiegler, Portraitsmalerei und Photographie in Ratibor

Ein stud. philol. wünscht Privatst. z. geben, resp. eine Hauslehrerstelle in Breslau zu übernehmen.

Eine praktisch gebildete Dame in geordnetem Alter, mit guten Empfehlungen versehen, die einen jüdischen Haushalt leiten und Mutterstelle an zwei Mädchen im Alter von 17 und 14 Jahren vertreten kann...

Ein junger Mann, gewandter Verkäufer, der das Eisenwaaren-Geschäft erlernt, der polnischen Sprache mächtig ist...

Ein junger Mann, der Buchführung und Correspondenz gewachsen, Specerist, noch activ, der auch Reisen unternommen, sucht eine in diesem Fache oder ähnliche Stellung.

Ein Droguengeschäft in einer lebhaften Stadt von 9000 Einwohnern ist Verhältnisse halber bald zu verkaufen.

Ein junger Mann, der Buchführung und Correspondenz gewachsen, Specerist, noch activ, der auch Reisen unternommen, sucht eine in diesem Fache oder ähnliche Stellung.

Ein junger Mann, der Buchführung und Correspondenz gewachsen, Specerist, noch activ, der auch Reisen unternommen, sucht eine in diesem Fache oder ähnliche Stellung.

Roß & Braun, Technischer Leiter Fr. Roß, geprüfter Apotheker und Chemiker. Feuerbach - Stuttgart.

Kinder-Suppe für Säuglinge, schwächliche Kinder und Recombescenten.

Ein Extract aus Liebig's Kinderpulver. Fertigt zum Gebrauch. Anerkannt besser Ersatz für Muttermilch.

Genau nach Liebig dargestelltes reines concentrirtes Malz-Extract.

Ein ungegohrenes Präparat. Seiner außerordentlichen Wirksamkeit und Leichtverdaulichkeit wegen allgemein anerkannt und von den ersten ärztl. Autoritäten empfohlen...

Gratisproben für Aerzte. In Flacon à 12 Sgr. vorräthig in der Adler-Apotheke von Th. G. Gerwenka, Hintermarkt 4.

210 Eichen zu verkaufen, eine Meile von der Bahn, nähere Auskunft bei Fr. Friedlein in Krakau.

Breslauer Börse vom 16. September 1869. Amtliche Notirungen.

Table with columns for Inländische Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Gold- und Papiere, Neisse Brieger, Wilh.-Bahn, and other financial instruments with their respective prices.

Preise der Cerealien.

Table with columns for Festeinstellungen der poliz. Com. iss., Waare, Diverse Actien, Wechsel-Course, and Kündigungspreise.